

KMUs zeigen sich beunruhigt über Konkurrenzdruck und schwache Verbrauchernachfrage

Obwohl KMUs global betrachtet eher optimistisch in die Zukunft blicken, bleibt die Sorge über hohen Wettbewerbsdruck und die daraus resultierenden sinkenden Verkaufsmargen sowie über die schwache Verbrauchernachfrage bzw.

Überbestände. Die Zurich-Umfrage bei KMUs im Jahr 2014 macht deutlich, dass sich die Angst vor Cyber-Risiken im Vergleich zu 2013 nahezu verdoppelt hat.

Zürich, 25. November 2014 – Im Rahmen einer kürzlich von Zurich in Auftrag gegebenen Umfrage wurden 3'800 Führungskräfte von kleinen und mittleren Unternehmen (KMUs) auf der ganzen Welt gebeten, die Top 3 Risiken zu benennen, die sie für ihr jeweiliges Unternehmen sehen. Der neueste Bericht basiert auf den im [September](#) und [Oktober 2014](#) veröffentlichten Umfragen. Diese zeigen, dass KMUs grundsätzlich optimistisch gestimmt sind, jedoch viel Potential in neuen Kundensegmenten sowie bei der Senkung von Kosten sehen.

Die meisten der befragten KMUs sind beunruhigt über den hohen Wettbewerbsdruck und die daraus resultierenden sinkenden Verkaufsmargen sowie über die schwache Verbrauchernachfrage bzw. Überbestände. An dritter Stelle werden Diebstähle genannt, obwohl die Bedeutung dieses Risikos nicht so hoch eingestuft wird wie im Vorjahr.

Für die Unternehmen im Nahen Osten und in Afrika zählt der mögliche Wegfall von Partnern und Lieferanten zu den drei wichtigsten Risiken (17%). Im asiatisch-pazifischen Raum sehen dieses Risiko hingegen nur 7% der befragten Führungskräfte.

Cyber-Kriminalität zählt weltweit zu den als äusserst gering eingeschätzten Risiken. Dennoch machen sich heute nahezu doppelt so viele Unternehmen Sorgen als noch im Jahr 2013. In Malaysia zählt die Cyber-Kriminalität für KMUs zum drittgrössten

Risiko, in der Türkei steht dieses Risiko an vierter Stelle. Ein kürzlich von Advisen und Zurich [veröffentlichter Bericht](#) macht deutlich, dass 52% der Grossunternehmen in den USA Haftpflichtversicherungen abgeschlossen haben, die Schäden durch Cyber-Kriminalität abdecken. 54% der Unternehmen ohne solche Versicherung gaben an, dies im folgenden Jahr nachzuholen.

Korruption ist für KMUs in Südafrika (16%), Mexiko (13%) und Marokko (13%) ein höheres Risiko als für KMUs in Europa (7%). Seit 2013 ist die allgemeine Sorge wegen Korruption in nahezu allen Ländern leicht gestiegen. In der Schweiz werden die mit Korruption verbundenen Risiken mit 12% bereits sehr hoch bewertet.

Mike Kerner, CEO von Zurich General Insurance, sagte in diesem Zusammenhang: „Diese Erkenntnisse lassen darauf schliessen, dass kleinere Unternehmen weltweit ihren Blick eher auf Risiken richten, die das Ergebnis direkt beeinflussen. Noch vor Risiken wie der Versorgungskette oder Naturkatastrophen, die das gesamte Unternehmen zerstören könnten. Obwohl Cyber-Kriminalität weltweit zu den als äusserst gering eingeschätzten Risiken zählt, machen sich heute nahezu doppelt so viele Unternehmen Sorgen als noch im Jahr 2013. Als Versicherer sind wir verpflichtet, Unternehmen und Privatpersonen zu helfen, diese Risiken entsprechend zu verstehen, zu bewerten und eine angemessene Absicherung anzubieten.“

Regionale Unterschiede

In Europa richten KMUs ihren Blick eher auf Kunden- und Mitarbeitersicherheit. Insbesondere in Deutschland (24%) und Österreich (32%) wird dieser Punkt sogar noch höher bewertet als mangelnde Verbrauchernachfrage oder Überbestände.

Unternehmen in Lateinamerika sehen üblicherweise ein grösseres Diebstahlsrisiko, wodurch der allgemeine Durchschnitt angehoben wird. Eine Ausnahme bildet Brasilien, wo Unternehmen die Risiken eher in rechtlichen und steuerlichen Problemen (16%), dem möglichen Wegfall eines Partners oder Lieferanten (18%) oder auch bei Feuer (17%) sehen.

Die Sorge um den potentiellen Ausfall eines Partners oder Lieferanten ist im Nahen Osten und in Afrika auf einen regionalen Durchschnittswert von 17% angestiegen. Dazu beigetragen haben insbesondere Marokko (25%) und die Türkei (24%). Diese Risikoklasse hat somit die Risiken im Gesundheits- und Sicherheitsbereich (15%) auf den vierten Platz verdrängt.

Ähnlich verhält es sich im asiatisch-pazifischen Raum mit Naturkatastrophen und unvorhersehbaren Wetterverhältnissen. Die Bewertungen von Hongkong (28%) und Taiwan (34%) haben dazu beigetragen, den regionalen Durchschnitt auf 21% anzuheben. Dieses Risiko wird von KMUs in anderen Ländern als deutlich weniger hoch eingestuft.

Weitere Informationen

Die zweite jährliche Zurich-Umfrage unter KMUs wurde im Sommer 2014 von der Agentur GfK durchgeführt. Weltweit wurden Führungskräfte von 3'800 kleinen und mittleren Unternehmen (0 bis 250 Vollzeitbeschäftigte) gebeten, bis zu drei Risiken für ihre Unternehmen im Jahr 2014 anzugeben. Die repräsentativen Stichproben stammen von 200 CEO/Eigentümern, Generaldirektoren, CFO/Treasurers, COO/leitenden Geschäftsführern aus folgenden Ländern: Argentinien, Australien, Österreich, Brasilien, Deutschland, Hongkong, Irland, Italien, Malaysia, Mexiko, Marokko, Portugal, Südafrika, Spanien, Schweiz, Taiwan, Türkei, Vereinigte Arabische Emirate und Grossbritannien.

Unterstützende Materialien

- Präsentation „Kleine und mittelgrosse Unternehmen (KMU)- Die grössten Risiken“ mit detaillierten Umfrageergebnissen, verfügbar in [Englisch](#) und [Deutsch](#).
- [Infografik](#) , verfügbar in Englisch.
- Video mit Aussagen von Mike Kerner, CEO General Insurance: Sie können das Video in unserer **Videobibliothek** anschauen oder in unserem **Multimedia Pressroom** downloaden.
- [Online-Risiko-Spiel – Wie hoch sind Ihre Überlebenschancen in der Wildnis?](#)

Wenn Sie die neusten Veröffentlichungen, Kalender und sonstige Publikationen von Zurich sofort auf Ihrem iPad, iPhone oder Android Telefon haben möchten, gehen Sie in Ihren App Store und laden Sie die kostenlose [Zurich App Investors and Media](#) herunter.

Zurich Insurance Group (Zurich) ist ein führender Allbranchen- und Personen-Versicherer für Kunden in globalen und lokalen Märkten. Zurich beschäftigt über 55'000 Mitarbeiter und bietet ein breites Portfolio an allgemeinen Versicherungen sowie Lebensversicherungen und Dienstleistungen. Zum Kundenstamm von Zurich zählen Einzelpersonen, kleine, mittlere und Grossunternehmen sowie multinationale Konzerne in über 170 Ländern. Der Stammsitz befindet sich in Zürich, Schweiz, wo das Unternehmen 1872 gegründet wurde. Die Holding, Zurich Insurance Group Ltd (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange notiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt (ZURVY) Programm, das bei OTCQX ausserbörslich gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich erhalten Sie unter www.zurich.com.

Kontakt

Zurich Insurance Group Ltd
Mythenquai 2, 8022 Zürich, Schweiz
www.zurich.com

SIX Swiss Exchange/SMI: ZURN, Valor: 001107539

Media Relations

Telefon +41 (0)44 625 21 00, Fax +41 (0)44 625 26 41
Twitter [@Zurich](#)
media@zurich.com